

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 43.

Dienstag, den 23. Februar 1886.

(849-1) Kundmachung Nr. 1882. Laut Mitteilung der k. k. niederösterreich. Statthalterei vom 10. Februar 1. J., Z. 6257, ist aus der U. M. Pollak Ritter v. Rudin'schen Invalidentiftung der Genuss eines baren Bezuges jährlicher 46 fl. zu verleihen.

Dies wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass Bewerber ihre Gesuche bis letzten März 1886 bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien zu überreichen haben.

(841-2) Concurs-Ausschreibung Nr. 2296. für eine k. k. Amtsdienststelle bei der k. k. Landesregierung in Laibach.

finden, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst aber unmittelbar, und zwar längstens bis zum 18. März 1886 beim k. k. Landespräsidium für Krain zu überreichen.

(839a-1) Concursauschreibung Nr. 510. Zur Wiederbesetzung der bei dem k. k. Kreisgerichte Leoben erledigten Kanzlei-Adjuncten-Stelle mit den systemisirten Bezügen der X. Rangklasse wird der Concur bis zum 8. März 1886 ausgeschrieben.

(852) Concursauschreibung. Im Bereiche der k. k. Finanz-Direction für Krain ist eine Evidenzhaltungs-Geometerstelle I. Classe mit den systemisirten Bezügen der X. Rangklasse in Erledigung gekommen.

vom Tage der vorstehenden Kundmachung an, und zwar diejenigen Bewerber, welche bereits in einer öffentlichen Bedienstung stehen, im vorgeschriebenen Dienstwege, andere Bewerber aber unmittelbar beim Präsidium der gefertigten Finanz-Direction einzubringen.

Anzeigebblatt.

Blutreinigungs-Pillen. haben sich bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Blutwallungen, Schwere in den Gliedern, verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, Leber- und Nierenleiden etc. stets bewährt und übertreffen durch sichere Wirkung alle anderen, durch die Reclame so schwungvoll gepriesenen Mittel.

(714-2) Nr. 493. Zweite exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3889 bekannt gemacht, dass am 4. März 1886 in der Executionssache des Herrn Doctor Julius Ritter v. Besteneck gegen Josef Duler von Gorenskagora zur zweiten Feilbietung geschritten wird.

(843-1) Nr. 890. Erinnerung an die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger der verstorbenen Ursula Kalcic von Alben. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger der mit dem Tode abgegangenen Ursula Kalcic von Alben erinnert.

(609-3) Nr. 22108. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei in der Executionssache des gewerblichen Ausschusses-Bereines in Laibach (durch Dr. Mosche) gegen Maria Tomc von Laibach peto. 300 fl. sammt Anhang dem verstorbenen Tabulargläubiger der Realität Einl.-Nr. 185 ad Catastralgemeinde Waitsch, Michael Vorstnar von Laibach, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator

ad actum bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 24. November 1885, Z. 19485, zugestellt worden.

(654-3) Nr. 465. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die executive Versteigerung der der Magdalena Renner, grundb. Maria Handler als factische Besitzerin in Handlern Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 721 fl. geschätzten, im Grundbuche sub tom. 3074 und 3075 ad Gottschee vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 3. März, die zweite auf den 7. April und die dritte auf den 12. Mai 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Amtslocale in Gottschee mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Jänner 1886.

(799-2) Nr. 439. Executive Versteigerung der Besitz- und Genussrechte. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Slivar in Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Breskvar von Bolavljce gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Ackerparcelle Nr. 434 der Catastralgemeinde Bolavljce bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 9. März, die zweite auf den 9. April und die dritte auf den 11. Mai 1886, jedesmal vormittags um 11 bis 12 Uhr, in Littai im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die obigen Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

**Hôtel Stadt Wien.**  
Heute Dienstag den 23. Februar  
abends halb 8 Uhr  
drittes

**Aeolsviolon-Concert**

der Brüder Szabó  
aus dem Concert-Saale der Budapester  
Ausstellung.  
Zum Vortrage gelangen Compositionen von  
Wieniawsky, Leonard, Vieuxtemps, Paganini,  
Spohr, Ernest, Verdi, Béla Szabó etc.  
Künstlerische, genussreiche, interessante und  
heitere Vorträge. (854)

**Offener Dienstplatz.**

Beim Gemeindeamte zu **Neumarkt**  
in Oberkrain wird ein zweiter

**Gemeindediener**  
zugleich  
**Waldhüter**

aufgenommen. Bezüge: 20 fl. Monatslohn,  
freies Quartier, unentgeltliche Beleuchtung  
und Beheizung. Gesuche an obiges Ge-  
meindeamt. (851) 2-1

**Mahlmühle**

und grosse

**Brettersäge**

nächst Ratschach bei Steinbrück  
gelegen, wird billig verkauft.  
Näheres in Fr. Müllers Annoncenbureau  
in Laibach. (853) 3-1

Den p. t. Gönnern der **Kleinkinder-  
Bewahranstalt in Laibach** wird  
hiemit höflichst mitgeteilt, dass der  
bisherige Lehrer Simon Jerin seit  
1. November 1885 von der Anstalt  
entlassen und nicht mehr berechtigt ist, für  
dieselbe Unterstützungsgelder einzusammeln.  
Gütige Beiträge zu Gunsten der Anstalt  
wollen fernerhin dem hiezu ermächtigten  
**Dienstmann Nr. 7 (Koschier)** ein-  
gehändigt werden. (838) 3-2

Laibach am 20. Februar 1886.  
Für die Direction der Kleinkinder-Bewahr-  
anstalt:

**Johann Rosmann, Stadtpfarrer.**

Vollkommen trockenes, schönes

**Buchen-Brennholz**

im vorigen Winter geschlagen, kerngesund  
und unter dem Dache getrocknet, 60 cm lang,  
ist in einer ziemlichen Menge noch zu haben  
in der **Bahnhofgasse Nr. 25**. Für rich-  
tiges Mass wird garantiert. Zustellungen von  
einer halben Klafter aufwärts franco ins  
Haus. (809) 3-2

Achtungsvoll

**Josef Rosmann.**

Specialarzt

**Dr. Hirsch**

heilt geheime Krankheiten jeder  
Art (auch veraltete), insbesondere **Harn-  
röhrenflüsse, Pollutionen, Man-  
nesschwäche, syphilitische Ge-  
schwüre u. Hautausschläge, Fluss  
bei Frauen, ohne Berufshörung des  
Patienten, nach neuester wissen-  
schaftlicher Methode unter Ge-  
rante in kürzester Zeit gründlich**  
(discret). Ordination:

Wien, **Mariahilferstraße 12.**  
Briefe mit ausführlichem Krankenbericht  
und beigefügter Consultationsgebühr  
werden sofort beantwortet und Medicamente  
besorgt. (87) 18

(763-3) Nr. 720.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird  
bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht Laibach hat  
mit dem Beschlusse vom 6. Februar 1886,  
Z. 924, die Vormundschaft über den am  
2. März 1862 gebornen Pupillen Josef  
Bovirk von Gora Nr. 3 über die Zeit  
der Großjährigkeit auf unbestimmte Zeit  
wegen erhobenen Hanges zur Verschwen-  
dung gemäß § 251 b. G. B. zu verlän-  
gern befunden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 10. Fe-  
bruar 1886.

**Kundmachung.**

(830) 3-2

Von Seite des k. k. Staatshengsten-Depotpostens Nr. 3 zu Selo wird  
Samstag, den 27. Februar 1886, um 10 Uhr vormittags in Laibach  
am Kaiser-Josef-Platze der Wallach Gb.-Nr. 43: Dahomann III, Araber  
Rasse, Sommerrapp, 5 Jahre alt und 171 cm hoch, gegen gleich bare Be-  
zahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden.

(837-1) Nr. 1270. (735-2) Nr. 326.

**Bekanntmachung.**

Es sei in der Executionsfache  
der Ignaz Sterns Söhne in Agram  
(durch Dr. Pfefferer) gegen Lucas  
Zgaga von Bobberdo pcto. 505 fl.  
98 kr. f. N. für den derzeit unbe-  
kannt wo befindlichen Executen Lucas  
Zgaga Herr Dr. Franz Papež in  
Laibach zum Curator ad actum be-  
stellt und ihm der hiergerichts er-  
flossene Meistbetsvertheilungsbescheid  
vom 29. September 1885, Z. 6701,  
zugestellt worden.

Laibach am 16. Februar 1886.  
Vom k. k. Landesgerichte.

(533-3) Nr. 496.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird  
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ku-  
schar in Laibach (durch Dr. Sajovic) die  
executive Versteigerung der dem Franz  
Zemlan von Witterjarsche gehörigen, ge-  
richtlich auf 270 fl. und 150 fl. geschätzten  
Realitäten Einl.-Nr. 155 und 167 ad  
Catastral-Gemeinde Jarische puncto  
1000 fl. f. N. bewilligt und hiezu drei  
Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die  
erste auf den

- 3. März,
- die zweite auf den
- 3. April
- und die dritte auf den
- 4. Mai 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in  
der Gerichtskanzlei mit dem Anhang ange-  
ordnet worden, dass die Pfandrealtät  
bei der ersten und zweiten Feilbietung  
nur um oder über den Schätzungswert,  
bei der dritten aber auch unter demselben  
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemach-  
tem Anhote ein 10proc. Badium zu Han-  
den der Licitationscommission zu er-  
legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll  
und der Grundbuchsextract können in der  
diesgerichtlichen Registratur eingesehen  
werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten  
Jänner 1886.

(643-3) Nr. 1743.

**Aufforderung  
an die unbekanntten Erben.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg  
wird bekannt gemacht:

Es sei am 8. Jänner 1884 die Aus-  
züglerin Ursula Zelko von Narain Nr. 8  
mit Hinterlassung einer letztwilligen An-  
ordnung gestorben, in welcher sie ihre  
g. Kinder erster Ehe mit Johann Ka-  
luza Namens Helena, Paul und Bar-  
tholmä Kaluza mit Stillschweigen gänz-  
lich übergieng.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der  
oben genannten erblasserischen Kinder  
unbekannt ist, so werden dieselben auf-  
gefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten angefertigten Tage an bei  
diesem Gerichte zu melden und die Erbs-  
erklärung anzubringen, widrigenfalls die  
Verlassenschaft mit den sich meldenden  
Erben und dem für sie aufgestellten Cu-  
rator Herrn Dr. Johann Pitamic von  
Adelsberg abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
8. April 1885.

(735-2) Nr. 326.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg  
wird bekannt gemacht:

Dem Anton Smerdu von Kal Nr. 10,  
bezw. dessen Verlass, wird in der Execu-  
tionsfache der Filialkirchenvorstehung von  
Kal (durch Dr. Deu) gegen Anton Smerdu  
von Kal Nr. 10, bezw. dessen Verlass,  
pcto. 7 fl. 68 kr. f. N. Herr Dr. Ivan  
Pitamic, Advocat in Adelsberg, zum Cu-  
rator ad actum bestellt und ihm der  
hiergerichtliche Realschätzungsbescheid vom  
23. Jänner 1886, Z. 326, eingehändigt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
23. Jänner 1886.

(835-1) Nr. 467.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird  
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma  
Goricnik & Ledenic in Laibach (durch  
Dr. Tancar) die exec. Versteigerung der  
der Maria Döpel in Kreuz gehörigen,  
gerichtlich auf 32 fl. und 60 fl. geschätzten  
Realitäten Einl.-Nr. 668 ad Catastral-  
gemeinde Mannsburg und Einl.-Nr. 115  
ad Catastralgemeinde Kreuz bewilligt und  
hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und  
zwar die erste auf den

- 5. März,
- die zweite auf den
- 6. April
- und die dritte auf den
- 7. Mai 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in  
der Amtskanzlei mit dem Anhang angeord-  
net worden, dass die Pfandrealtät bei der  
ersten und zweiten Feilbietung nur um  
oder über den Schätzungswert, bei der  
dritten aber auch unter demselben hintan-  
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anhote ein 10proc. Badium zu Han-  
den der Licitationscommission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchsextract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten  
Jänner 1886.

(836-1) Nr. 525.

**Erinnerung**

an Maria Drol, resp. deren unbekannt  
Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein  
wird der Maria Drol, resp. deren Rechts-  
nachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem  
Gerichte Johann Dsolin, Grundbesitzer in  
Smarca, in seinem Namen und als ge-  
setzlicher Vertreter der Maria Dsolin  
geb. Bor (durch den k. k. Notar Dr. Karl  
Schmidinger) die Klage de praes. 20sten  
Jänner 1886, Z. 525, auf Anerkennung  
der Verjährung und Lösungserklärung  
der auf der Realität Einl.-Nr. 107 der  
Catastralgemeinde Smarca auf Grund des  
Schuldscheines vom 17. Oktober 1885  
haftenden Forderung von 39 fl. 20 $\frac{1}{2}$  kr.  
überreicht, worüber die Tagssatzung zur  
summarischen Verhandlung auf den

10. März 1886,  
9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet  
worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
vielleicht aus den k. k. Erbländen abwe-  
send sind, so hat man zu deren Vertre-  
tung und auf ihre Gefahr und Kosten  
den Herrn Franz Fischer von Stein als  
Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 25sten  
Jänner 1886.

**Salon-Steinkohle  
zu billigsten Preisen**

prompte Zustellung jedes beliebigen Quan-  
tums ins Haus, **garantiertes Gewicht**,  
empfiehlt (782) 3 3

**J. Tauscher**

Neugasse Nr. 5 und Bežigrad.

(834-1) Nr. 859.

**Bekanntmachung.**

In der Executionsfache des Lucas  
Bergant von Stein gegen Johann Zenc  
von Kertina pcto. 246 fl. 17 kr. f. N. ist  
mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom  
10. Februar 1886, Z. 702, die executive  
Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 48,  
49 und 123 auf den 23. Februar, 23ten  
März und 17. April 1886 angeordnet  
worden, und wird dem Executen Johann  
Zenc, derzeit unbekanntem Aufenthaltes,  
Herr Lorenz Rufs, Realitätenbesitzer in  
St. Veit, und den unbekanntem Rechts-  
nachfolgern der Tabulargläubigerin Helena  
Mlakar von Schijcha Johann Majhen  
von Brezje zum Curator ad actum bestellt.  
K. k. Bezirksgericht Egg, am 17. Fe-  
bruar 1886.

(842-1) Nr. 834.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo abwesenden Rechts-  
nachfolger des verstorbenen Nikolaus  
Recher von Laibach.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee  
werden hiemit die unbekannt wo abwesen-  
den Rechtsnachfolger des mit dem Tode  
abgegangenen Nikolaus Recher von Lai-  
bach erinnert:

Es sei die an dieselben lautende dies-  
gerichtliche Erledigung vom 23. Jänner  
1886, Z. 465, betreffend den executiven  
Verkauf der im Grundbuche sub tom.  
XXII, fol. 3074 und 3075 ad Gottschee  
vorkommende Realität der Magdalena  
Renner von Handlern Nr. 1 dem dem-  
selben unter einem bestellten Curator ad  
actum Herrn Johann Erfer in Gottschee  
zur weiteren Verfügung zugestellt worden.  
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am  
12. Februar 1886.

(755-2) Nr. 453.

**Reaffumierung  
executiver Feilbietung.**

In der Rechtsfache des Martin  
Stala von Mladica Nr. 4 gegen Katha-  
rina Magaj von Semic, resp. deren un-  
bekannte Erben (durch den Curator Herrn  
Leopold Gangl von Wöttling), wird die  
mit Bescheid vom 28. August 1885, Zahl  
4687, auf den 24. September 1885 über-  
tragene und schon frustrierte Verhand-  
lungstagsfahrt im Reaffumierungswege auf  
den 12. März 1886

mit Beibehalt der Stunde und mit dem  
früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am  
21. Jänner 1886.

(754-2) Nr. 8802.

**Relicitation.**

Wegen Nichterhaltung der Licitations-  
bedingungen wird die Relicitation der von  
Ive Simonic von Draschitz Nr. 32 laut  
Protokolles vom 21. August 1880, Zahl  
7938, executive erstandenen Realität  
Curr.-Nr. 8 ad Herrschaft Wöttling auf  
Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers  
bewilligt und zur Vornahme derselben  
eine einzige Tagssatzung auf den

12. März 1886,  
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem  
Beisatze angeordnet, dass bei dieser ein-  
zigen Feilbietung die Realität um jeden  
Preis an den Meistbietenden hintan-  
gegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am  
26. Jänner 1886.